

Kampfrichterfragen 2020

Neben den „Kampfrichterfragen 2020“ muss jeder Schiedsrichter auch die „Regelfragen 2020“ kennen, um seine Aufgaben gut wahrnehmen zu können. Umgekehrt wird jedem Kampfrichter empfohlen, sich mit den „Regelfragen 2020“ zu beschäftigen.

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-1	Während einer Auszeit meldet sich A6 beim Zeitnehmer zum Spielerwechsel. A6 wird nach Beendigung der Auszeit zum Spieler. Richtig?		x	Nein (Art. 4), A6 wird bereits zum Zeitpunkt der Anmeldung beim Zeitnehmer zum Spieler.	4
K-2	A1 hat eine Kontaktlinse verloren. Das Spiel wird unterbrochen und mit der Hilfe von Personen der Mannschaftsbank wird die Kontaktlinse gefunden und wieder eingesetzt. A1 darf auf dem Spielfeld bleiben. Richtig?		x	Nein (Art. 5), A1 muss ausgewechselt werden.	5
K-3	Bei A1 hat sich ein Tape gelöst. Während der Ausführung von Freiwürfen von B1 wird das Tape von einem Mannschaftsbetreuer vor der Mannschaftsbank wieder fixiert. A1 darf auf dem Spielfeld bleiben. Richtig?	x		Ja (Art. 5), sofern dadurch das Spiel nicht verzögert wird.	5
K-4	Beim Spielerwechsel wird entdeckt, dass Einwechselspieler A11 zwar auf der vor Spielbeginn vorgelegten Mannschaftsliste A aufgeführt war, aber nicht in die von Trainer A abgezeichnete Spielerliste auf dem Anschreibebogen übernommen wurde. Spieler A11 kann noch nachgetragen werden. Richtig?		x	Nein (Art. 7). Der Spieler kann bei einem Fehler des Anschreibers nur bis Spielbeginn nachgetragen werden.	7
K-5	Wird für den 1. Trainer-Assistenten eine Trainer-Lizenz vorgelegt, ist diese auf dem Anschreibebogen einzutragen. Richtig?	x		Ja (DBB-RI, Art. 7)	7
K-6	Beim Spielerwechsel wird entdeckt, dass ein Einwechselspieler die Nummer 12 trägt, die auf dem Anschreibebogen nicht vorkommt. Dort ist er in Übereinstimmung mit der vor Spielbeginn vorgelegten Mannschaftsliste A mit Nummer 22 eingetragen. Der Anschreibebogen wird korrigiert, eine Strafe wird nicht ausgesprochen. Richtig?	x		Ja (Art. 7)	7

K-7	Unmittelbar vor Spielbeginn bemerkt der Anschreiber, dass ein Spieler der Mannschaft B nicht auf dem Anschreibebogen eingetragen wurde, obwohl er auf der – rechtzeitig vor dem Spiel vorgelegten – Spielerliste steht. Den Spieler nun noch nachzutragen ist gemäß FIBA-Regeln zulässig, nach der DBB-Spielordnung aber nicht. Richtig?	x		Ja (Art. 7, § 34.1 DBB-SO)	7
K-8	Vor der Ausführung des Eröffnungssprungballs bemerkt der Anschreiber, dass zwei Spieler andere Trikotnummern tragen als auf der Mannschaftsliste und so auch auf dem Anschreibebogen eingetragen sind. Der 1. Schiedsrichter weist den Anschreiber an, diese Spielernummern auf dem Anschreibebogen zu korrigieren. Anschließend beginnt das Spiel, ohne dass hierfür eine Strafe verhängt wird. Richtig?	x		Ja (Art. 7)	7
K-9	Mindestens zehn Minuten vor Spielbeginn müssen beide Trainer die „Ersten Fünf“ bekannt geben. Der Trainer der Gastmannschaft hat diese Information als Erster zu geben. Richtig?		x	Nein (Art. 7), die Heimmannschaft zuerst.	7
K-10	In der Mannschaftsliste der Mannschaft A sind neben dem Trainer zwei Trainer-Assistenten aufgeführt, die auch vom Anschreiber in den Anschreibebogen übernommen werden. Richtig?		x	Nein (Art. 7), es kann nur ein 1. Trainer-Assistent eingetragen werden.	7
K-11	Während des Sprungballs berührt Springer A1 den Ball, bevor dieser den höchsten Punkt erreicht hat. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft B in deren Vorfeld und mit 10:00 auf der Spieluhr fortgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 9). Die Spieluhr wird, falls gestartet, auf 10:00 zurückgesetzt und die Wurfuhr auf 14 Sekunden gesetzt.	9
K-12	Der 1. Schiedsrichter wirft den Ball zum Eröffnungssprungball hoch. Springer A1 tippt den Ball ins Aus. Der von B2 eingeworfene Ball wird von A2 gefangen. Die erste Richtung des Einwurfpfeils zeigt für Mannschaft A. Richtig?		x	Nein (Art. 12), Mannschaft A hat die erste Ballkontrolle auf dem Spielfeld erlangt, deshalb zeigt die erste Richtung des Einwurfpfeils für Mannschaft B.	12

K-13	Mannschaft A steht der Ball zum Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz zu. Bevor ein Spieler den Ball auf dem Spielfeld berührt, wird ein Foul gegen Mannschaft B (3. Mannschaftsfoul) gepfiffen. Mannschaft A erhält einen Einwurf und der Einwurfpfeil wird nicht gedreht, d. h. Mannschaft A erhält den Ball bei der nächsten Sprungball-Situation wieder zum Einwurf. Richtig?	x		Ja (Art. 12), der Einwurfpfeil wird bei Foul während des Einwurfs nicht gedreht.	12
K-14	Nach dem Einwurf von A1 gemäß Wechselndem Ballbesitz zu Beginn des zweiten Viertels wird der Ball von A2 berührt, aber nicht kontrolliert. Bevor eine Mannschaft auf dem Spielfeld die Ballkontrolle erlangt, wird ein Foul gepfiffen. Der Einwurfpfeil wird nicht gedreht, d. h. Mannschaft A erhält auch den nächsten Einwurf aufgrund des Wechselnden Ballbesitzes. Richtig?		x	Nein (Art. 12). Der Einwurf ist mit der Ballberührung durch A2 beendet, der Einwurfpfeil wird gedreht.	12
K-15	A1 wirft auf den Korb und der Ball klemmt zwischen Ring und Spielbrett ein. Der nachfolgende Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz steht Mannschaft A zu. Mannschaft A erhält Einwurf von der gegnerischen Endlinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 12). Der Ball hat den Ring berührt.	12
K-16	A1 versucht zu A2 zu passen, aber der Ball fliegt über die Auslinie. B1 will den Ball fangen und springt vom Spielfeld über die Auslinie. Noch in der Luft tippt B1 den Ball mit einer oder beiden Händen ins Spielfeld, wo er von A2 gefangen wird. Die Wurfuhr läuft weiter. Richtig?	x		Ja (Art. 14). Hätte B1 aber in der Luft den Ball mit einer oder beiden Händen gefangen, erhält Mannschaft A neue 24 Sekunden.	14
K-17	Bei einem Pass von A1 fliegt der Ball über die Seitenlinie. B1 springt im Spielfeld ab und tippt den Ball mit einer Hand zurück ins Spielfeld. Dort wird er von A2 gefangen. Mannschaft B hatte vorübergehend Ballkontrolle erlangt. Richtig?		x	Nein (Art. 14). Keine Ballkontrolle für B1, die Wurfuhr für Mannschaft A läuft weiter. Ballkontrolle läge vor, wenn der Ball in der Hand von B1 zur Ruhe kommt.	14
K-18	Bei einem zufälligen Eigenkorb von A1 werden die Punkte dem „Kapitän auf dem Spielfeld“ der gegnerischen Mannschaft angeschrieben. Richtig?	x		Ja (Art. 16), aber ein absichtlicher Eigenkorb wäre eine Regelübertretung (keine Punkte, Einwurf Mannschaft B in Höhe der Freiwurflinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr).	16

K-19	Bei 1:24 im vierten Viertel dribbelt A1 in seinem Rückfeld, als B1 den Ball bei noch 17 Sekunden auf der Wurfuhr ins Aus tippt. Mannschaft A nimmt nun eine Auszeit. Entscheidet sich Trainer A für Einwurf im Rückfeld bleibt es bei 17 Sekunden auf der Wurfuhr, bei Einwurf im Vorfeld gibt es 14 Sekunden. Richtig?	x		Ja (Art. 17). Bei Einwurf im Rückfeld bleibt es bei 17 Sekunden.	17
K-20	Bei 1:24 im vierten Viertel ist Mannschaft A in ihrem Rückfeld in Ballkontrolle, als A1 und B1 bei noch 17 Sekunden auf der Wurfuhr wegen gegenseitiger Tätlichkeit disqualifiziert werden. Vor dem Einwurf nimmt Mannschaft A eine Auszeit. Entscheidet sich Trainer A für Einwurf im Rückfeld gibt es neue 24 Sekunden, bei Einwurf im Vorfeld gibt es 14 Sekunden. Richtig?		x	Nein (Art. 17). Die Strafen für das Doppelfoul heben sich auf. Bei Einwurf im Rückfeld bleibt es bei 17 Sekunden. Bei Einwurf im Vorfeld gibt es 14 Sekunden.	17
K-21	Bei noch fünf Sekunden auf der Wurfuhr wirft A1 in Richtung gegnerischer Korb so ein, dass der Ball den Ring berührt. Erlangt Mannschaft A den Ball, erhält sie 14 Sekunden auf der Wurfuhr, erlangt Mannschaft B den Ball, erhält sie 24 Sekunden.	x		Ja (Art. 17)	17
K-22	Beim Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz zu Beginn des zweiten Viertels geht der von A1 eingeworfene Ball im Rückfeld der Mannschaft A ins Aus, ohne von einem Spieler berührt worden zu sein. Mannschaft B erhält Einwurf von derselben Stelle in Höhe der Mittellinie und mit 24 Sekunden auf der Wurfuhr. Der Einwurfpfeil wird gedreht und der Einwerfer darf ins Vor- oder Rückfeld passen. Richtig?	x		Ja (Art. 17)	17
K-23	A1 begeht in der Pause zwischen dem ersten und zweiten Viertel ein Unsportliches Foul an B1. Vor Beginn des zweiten Viertels wirft B1 zwei Freiwürfe ohne Aufstellung. Das Viertel beginnt mit Einwurf B an der Einwurfmarkierung in deren Vorfeld und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Der Einwurfpfeil wird gedreht. Richtig?		x	Nein (Art. 17). Der Einwurfpfeil wird nicht gedreht. B1 kann im zweiten Viertel erst wieder ausgewechselt werden, wenn die Spieluhr gelaufen ist.	17

K-24	Im zweiten Viertel dribbelt A2 in seinem Vorfeld, als bei noch acht Sekunden auf der Wurfuhr gegen A1 ein Technisches Foul verhängt wird. Ein beliebiger Spieler der Mannschaft B wirft einen Freiwurf ohne Aufstellung. Das Spiel wird fortgesetzt mit Einwurf für Mannschaft A im Vorfeld nächst der Stelle des Balls, als das Spiel wegen des Technischen Fouls gestoppt wurde, und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?			Nein (Art. 17). Bei einem Technischen Foul gegen die Mannschaft in Ballkontrolle bleibt es beim Einwurf im Vor- und Rückfeld bei der Restzeit auf der Wurfuhr.	17
K-25	Im zweiten Viertel dribbelt A2 in seinem Vorfeld, als bei noch acht Sekunden auf der Wurfuhr gegen B1 ein Technisches Foul verhängt wird. Ein beliebiger Spieler der Mannschaft A wirft einen Freiwurf ohne Aufstellung. Das Spiel wird fortgesetzt mit Einwurf für Mannschaft A im Vorfeld nächst der Stelle, an der das Spiel wegen des Technischen Fouls gestoppt wurde und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 17). Bei einem Technischen Foul gegen eine nicht ballkontrollierende Mannschaft wird die Wurfuhr beim Einwurf im Rückfeld auf 24 Sekunden, im Vorfeld auf 14 Sekunden gesetzt.	17
K-26	Bei 0:48 im vierten Viertel erzielt A1 einen Feldkorb. Da die Spieluhr gestoppt wird, kann Mannschaft A nun eine Auszeit nehmen. Richtig?		x	Nein (Art. 18), Mannschaft A könnte nur dann eine dann Auszeit nehmen, wenn zuerst Mannschaft B Auszeit oder Spielerwechsel durchführt.	18
K-27	Nach einem Korbwurf von A1 verfehlt der Ball den Ring und es kommt zu einem Halteball zwischen A2 und B2. Auf der Wurfuhr stehen noch zehn Sekunden und der Einwurfpeil steht für Mannschaft A. Mannschaft A erhält Einwurf mit zehn Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 12 und Art. 50)	12
K-28	A1 wird beim erfolgreichen Korbleger gefoult. Danach wird gegen Trainer B ein Technisches Foul verhängt. Nach dem Freiwurf A für das Technische Foul und vor dem Freiwurf von A1 beantragt Trainer B eine Auszeit. Die Auszeit kann jetzt gewährt werden. Richtig?	x		Ja (Art. 18). Wäre die Auszeit vor dem Freiwurf für das Technische Foul beantragt worden, hätte die Auszeit vor diesem Freiwurf gewährt werden müssen.	18
K-29	Gegen B1 wird ein Unsportliches Foul verhängt. Nach dem zweiten erfolglosen Freiwurf von A1 und vor dem Einwurf A von der Einwurfmarkierung in ihrem Vorfeld beantragt Trainer B eine Auszeit, die jetzt gewährt wird. Richtig?	x		Ja (Art. 18).	18

K-30	Bei 2:15 im vierten Viertel beantragt Trainer B seine erste Auszeit in der zweiten Halbzeit. Bei 1:57 erzielt A1 einen Feldkorb und Mannschaft B erhält die Auszeit. Der Anschreiber trägt ein = in das Kästchen für die erste Auszeit der Mannschaft B ein und trägt die laufende Auszeit in das zweite Kästchen ein. Mannschaft B hat in der zweiten Halbzeit nur noch eine Auszeit zur Verfügung. Richtig?	x		Ja (Art. 18). Die erste Auszeit der Mannschaft B ist bei 2:00 verfallen.	18
K-31	In den letzten zwei Spielminuten des vierten Viertels beantragt bei laufendem Spiel zuerst Trainer B eine Auszeit, danach Trainer A. Nach einem Foul an A2 steht Mannschaft A ein Einwurf in ihrem Rückfeld zu, als der Mannschaft B die zuerst beantragte Auszeit zugesprochen wird. Das Kampfgericht lässt Mannschaft A über die Schiedsrichter darüber informieren, dass es sich um eine Auszeit für Mannschaft B handelt. Richtig?	x		Ja (Art. 18). Trainer A muss darüber informiert werden, dass dies nicht seine Auszeit war und somit der Einwurf nicht ins Vorfeld verlegt werden kann (dies kann Mannschaft A durch eine weitere, eigene Auszeit erreichen).	18
K-32	Die Schiedsrichter haben wegen zu großen Lärms das Signal für einen Spielerwechsel nicht gehört, geben A1 den Ball zum Einwurf frei und lassen das Spiel fortsetzen, ohne dass der Zeitnehmer die Spieluhr startet. A2 erzielt einen Feldkorb und nun unterbrechen die Schiedsrichter das Spiel. Sie annullieren den Feldkorb, lassen den Spielerwechsel durchführen und anschließend Mannschaft A erneut einwerfen. Richtig?	x		Ja (Art. 19, Art. 48 und Art. 49), das Spiel ist gestoppt. Wäre die Spieluhr gestartet worden, müsste sie zurückgesetzt werden.	19
K-33	Ein Spielerwechsel darf vom Trainer oder 1. Trainer-Assistenten beim Anschreiber beantragt werden. Richtig?		x	Nein (Art. 19), Spielerwechsel werden nur vom Ersatzspieler beantragt, der eingewechselt werden will.	19
K-34	A1 hält den Ball zum Einwurf noch in beiden Händen, als der Schiedsrichter pfeift, um A2 und B2 zu ermahnen, da sich zwischen beiden Spielern eine Rangelei abzeichnet. Mannschaft B kann nun einen Spielerwechsel vornehmen. Richtig?	x		Ja (Art. 19), der Schiedsrichter hat das Spiel unterbrochen.	19
K-35	Mannschaft A ist in Ballkontrolle, als bei fünf Sekunden auf der Wurfuhr gegen A1 und B1 jeweils ein Technisches Foul verhängt wird. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt, die Wurfuhr wird nicht zurückgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29

K-36	A1 will zu seinem Mitspieler A2 passen, der Ball prallt von dessen Schulter ab und berührt den Ring. A3 fängt den Ball und Mannschaft A setzt ihren Angriff fort. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
K-37	Mannschaft A ist in ihrem Rückfeld in Ballbesitz, als der Schiedsrichter das Spiel unterbricht, da B1 eine Kontaktlinse verloren hat. Der Wurfuhr-Zeitnehmer muss nun eigenmächtig die Wurfuhr auf 24 Sekunden zurücksetzen. Richtig?	x		Ja (Art. 29), da die verteidigende Mannschaft die Unterbrechung verursacht hat. Im Gegensatz zum absichtlichen Fußballspiel muss hier der Schiedsrichter nicht die neuen 24 Sekunden anzeigen.	29
K-38	A1 dribbelt in seinem Vorfeld. Bei noch vier Sekunden auf der Wurfuhr unterbrechen die Schiedsrichter das Spiel, weil sich B1 verletzt hat. Die Wurfuhr wird auf 24 Sekunden zurückgesetzt. Richtig?		x	Nein (Art. 29), sie wird auf 14 Sekunden zurückgesetzt, weil ein Gegenspieler sich verletzt hat.	29
K-39	Mannschaft A hat Ballkontrolle und es sind noch zehn Sekunden auf der Wurfuhr, als das Spiel wegen einer Verletzung von A1 unterbrochen wird. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A und zehn Sekunden auf der Wurfuhr fortgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29), weil ein Mitspieler sich verletzt hat.	29
K-40	Nach Korberfolg der Mannschaft A wirft B1 von der Endlinie ein. Auf dem Spielfeld fälscht A1 den eingeworfenen Ball so ab, dass A2 ihn fängt. Die Wurfuhr wird bei der Berührung durch A1 gestartet und beim Fangen des Balls durch A2 auf 24 Sekunden zurückgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29), bei der Berührung durch A1 ist noch Mannschaft B in Ballkontrolle.	29
K-41	Bei 0:22 auf der Spieluhr erlangt Mannschaft A neue Ballkontrolle in ihrem Rückfeld und die Wurfuhr wird dunkel geschaltet. Danach wirft A1 auf den Korb. Der Ball verfehlt den Ring und wird von B2 bei 0:17 auf der Spieluhr ins Aus getippt. Mannschaft A erhält Einwurf, die Wurfuhr wird mit 14 Sekunden gestartet. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
K-42	A1 wirft auf den Korb. Der Ball berührt den Ring. Danach entsteht zwischen A2 und B2 ein Halteball. Der Einwurfpfeil zeigt für Mannschaft A. Mannschaft A erhält Einwurf nächst der Stelle des Halteballs mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29

K-43	Bei 0:20 im vierten Viertel erzielt Mannschaft A einen Feldkorb. Mannschaft B nimmt eine Auszeit. Trainer B entscheidet, dass der anschließende Einwurf seiner Mannschaft im Rückfeld ausgeführt wird. Die Wurfuhr wird ausgeschaltet. Richtig?		x	Nein (Art.29). Die Wurfuhr darf erst bei weniger als 14 Sekunden ausgeschaltet werden. Sie ist hier dunkel zu schalten, da es eventuell (nach einem schnellen Wurf) noch zu einer 14-Sekunden-Periode kommen kann.	29
K-44	Bei 0:10 auf der Spieluhr und noch sechs Sekunden auf der Wurfuhr tritt B1 im Vorfeld der Mannschaft A absichtlich gegen den Ball. Mannschaft A erhält Einwurf in ihrem Vorfeld, die Wurfuhr wird ausgeschaltet. Richtig?	x		Ja (Art. 29), die Wurfuhr wäre auf 14 Sekunden zu setzen, die Restspielzeit ist aber geringer.	29
K-45	Mit Ablauf der Wurfuhr wirft A1 erfolglos auf den Korb. Während der Ball in der Luft ist, ertönt das Wurfuhr-Signal, anschließend wird ein Foul von B1 beim Kampf um eine Reboundposition gepfiffen (3. Mannschaftsfoul) und der Ball berührt danach den Ring. Als Strafe für das Foul erhält Mannschaft A Einwurf von der gegnerischen Endlinie, die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Es hat sich keine 24-Sekunden-Regelübertretung ereignet.	29
K-46	Bei 1:31 im vierten Viertel wird A1 von B1 gefoult. Trainer A nimmt eine Auszeit und entscheidet, dass der nachfolgende Einwurf seiner Mannschaft ins Vorfeld verlegt wird. Die Wurfuhr stand auf 21 Sekunden und wird auf 14 Sekunden gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
K-47	Bei 1:06 in der Verlängerung verursacht Verteidiger B1 bei noch 19 Sekunden auf der Wurfuhr im Rückfeld der Mannschaft A einen Ausball. Nach einer Auszeit von Mannschaft A findet der Einwurf in deren Vorfeld statt. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29), nur bei weniger als 14 Sekunden verbleibt bei einer Vorverlegung nach einem Ausball auf der Wurfuhr die Restzeit.	29
K-48	Während der Ball bei einem Korbwurf von A1 in der Luft ist, wird ein Foul von B2 an A2 gepfiffen (3. Mannschaftsfoul). Die Wurfuhr zeigt acht Sekunden. Anschließend geht der Ball an den Ring, aber nicht in den Korb. Mannschaft A erhält Einwurf mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
K-49	Bei einem erfolglosen Korbwurf von A1 berührt der Ball den Ring, anschließend wird A2 beim Kampf um den Rebound von B2 gefoult (4. Mannschaftsfoul). Mannschaft A erhält Einwurf mit 24 Sekunden. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Mannschaft A erhält neue 14 Sekunden, da sie nach ihrem Wurf wieder Ballkontrolle erlangt.	29

K-50	Bei 0:11 im vierten Viertel beim Spielstand von 72:72 fällt die Spieluhr aus, als A1 gerade dribbelt. Die Schiedsrichter unterbrechen das Spiel. Die Wurfuhr zeigt noch vier Sekunden. Anschließend erhält Mannschaft A den Ball zum Einwurf mit noch vier Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29), die verteidigende Mannschaft würde durch ein Rücksetzen der Wurfuhr benachteiligt.	29
K-51	Bei 0:30 im vierten Viertel dribbelt A1 in seinem Vorfeld. B1 tippt den Ball in dessen Rückfeld, wo der Ball ins Aus geht bei noch acht Sekunden auf der Wurfuhr. Mannschaft A nimmt nun eine Auszeit. Danach bleiben für Mannschaft A acht Sekunden auf der Wurfuhr, sowohl bei Einwurf im Vorfeld als auch im Rückfeld. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29
K-52	Bei 1:37 im vierten Viertel wird Dribbler A1 in seinem Rückfeld von B1 gefoult (3. Mannschaftsfoul, Wurfuhr steht auf 17 Sekunden). Mannschaft A nimmt nun eine Auszeit und wirft danach von der Einwurfmarkierung in ihrem Vorfeld mit 24 Sekunden auf der Wurfuhr ein. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden gesetzt.	29
K-53	Bei neun Sekunden auf der Wurfuhr steht A1 der Ball in seinem Vorfeld zum Einwurf zur Verfügung. Verteidiger B1 tritt beim Versuch, den Einwerfer zu stören, aus dem Spielfeld, was vom Schiedsrichter abgepfiffen wird. Mannschaft A erhält nun 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29). Regelübertretung durch B1.	29
K-54	Bei sieben Sekunden auf der Wurfuhr steht A1 in seinem Vorfeld den Ball zum Einwurf zur Verfügung. Während A1 den Ball noch in seinen Händen hält, streckt B1 seine Hände über die Auslinie aus. Dies ist eine Regelübertretung und Mannschaft A erhält eine neue Möglichkeit zum Einwurf mit sieben Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Sie erhält 14 Sekunden wegen der Regelübertretung.	29
K-55	Bei noch 17 Sekunden auf der Wurfuhr wirft A1 den Ball ein. Der eingeworfene Ball geht direkt an den Ring des gegnerischen Korbs und wird dann von A2 gefangen. Die Wurfuhr wird mit 17 Sekunden gestartet. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Die Wurfuhr wird nach der Ringberührung auf 14 Sekunden zurückgesetzt und mit der Spieluhr gestartet, sobald A2 den Ball berührt.	29
K-56	Nach einem Feldkorb von A1, aber bevor dem Einwerfer B1 der Ball zum Einwurf von seiner Endlinie zur Verfügung steht, wird auf Foul von B2 entschieden. Mannschaft A erhält beim nun folgenden Einwurf 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29

K-57	A1 passt aus der Ecke seines Vorfelds zurück zu A2 in der Nähe der Mittellinie. Der Ball verfehlt A2 und fliegt ins Rückfeld der Mannschaft A. B1 erfasst die Situation, läuft dem Ball hinterher und nimmt ihn in seinem Vorfeld auf. Die Wurfuhr wird mit 14 Sekunden gestartet. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Ein Wechsel der Ballkontrolle bei laufendem Spiel gibt 24 Sekunden auf der Wurfuhr.	29
K-58	Bei einem erfolglosen Korbwurf von A1 prallt der Ball vom Ring ab und wird von Spielern beider Mannschaften getippt. Kein Spieler erlangt die Ballkontrolle, bis A2 in seinem Rückfeld den Ball fängt. Die Wurfuhr wird jetzt mit 14 Sekunden gestartet. Richtig?		x	Ja (Art. 29). Mannschaft A erlangt nach ihrem Wurf mit Ringberührung wieder Ballkontrolle, ob im Vor- oder Rückfeld spielt dabei keine Rolle.	29
K-59	Beim erfolglosen letzten Freiwurf von A1 fängt A2 den Rebound. Die Wurfuhr wird vor den Freiwürfen dunkel geschaltet und beim Erlangen der Ballkontrolle durch A2 mit 14 Sekunden wieder gestartet. Richtig?		x	Ja (Art. 50)	29
K-60	Bei einem Korbwurf von A1 berührt der Ball den Ring. Danach tippt Rebounder A2 den Ball weit zurück. Der Ball wird von A3 in seinem Rückfeld gefangen. Die Wurfuhr wird mit 24 Sekunden gestartet. Richtig?		x	Nein (Art. 29). Sie wird mit 14 Sekunden gestartet.	29
K-61	Gegen Spielertrainer A1 wird in einer Spielpause ein Technisches Foul verhängt, welches ihm als Trainer angeschrieben wird. Richtig?		x	Nein (Art. 36), es wird ihm als Spieler angeschrieben und zählt zu den Mannschaftsfouls für den folgenden Spielabschnitt.	36
K-62	Fünf Minuten vor Spielbeginn erhält A1 ein Technisches Foul. Der Freiwurf soll von B6, der nicht zu den Ersten Fünf von Mannschaft B gehört, vor dem Sprungball ausgeführt werden. Der Kommissar bzw. Anschreiber bemerkt dies und informiert die Schiedsrichter, die B6 wegschicken und den Freiwurf von einem Spieler der Ersten Fünf ausführen lassen. Richtig?		x	Ja (Art. 36). In den anderen Spielpausen ist der Freierwerfer beliebig, kann aber erst in der darauf folgenden Spielunterbrechung wieder ausgewechselt werden.	36
K-63	A1 begeht im ersten Viertel ein Unsportliches Foul und im dritten Viertel ein Technisches Foul. Dies führt zu einer Spieldisqualifikation von A1. Richtig?		x	Ja (Art. 36 und 37). Der Anschreiber muss die Schiedsrichter (und den Kommissar) sofort darüber informieren.	36
K-64	Übt während des Spiels nicht der eingetragene Trainer, sondern eindeutig der 1. Trainer-Assistent die Trainerfunktion aus, wird ein Fehlverhalten des 1. Trainer-Assistenten diesem als Technisches Foul („C“) angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Der eingetragene Trainer erhält ein Technisches Foul („B“) angeschrieben, da er in jedem Fall für das Verhalten aller Personen seines Mannschaftsbankbereichs verantwortlich ist.	36

K-65	Trainer A erhält sein zweites persönliches Technische Foul („C“). Der Anschreiber trägt rechts neben dem zweiten „C“-Foul ein „SD“ ein. Richtig?	x		Ja (Art. 36 und B.8). Der Anschreiber muss die Schiedsrichter (und den Kommissar) sofort darüber informieren.	36
K-66	Zwischen der Ausführung von zwei Freiwürfen wird gegen Trainer B ein Technisches Foul verhängt. Ein Spieler der Mannschaft A führt sofort den Freiwurf für das Technische Foul (ohne Aufstellung) aus. Anschließend wirft A1 seinen zweiten Freiwurf. Richtig?	x		Ja (Art. 36). Zwischen Freiwürfen darf ein Spieler zur Ausführung des Freiwurfs für das Technische Foul eingewechselt werden.	36
K-67	Bei 1:08 auf der Spieluhr im vierten Viertel und noch 11 Sekunden auf der Wurfuhr stört B1 trotz des vorherigen Handzeichens des Schiedsrichters den Einwurf von A1 in dessen Vorfeld. B1 erhält ein Technisches Foul und ein beliebiger Spieler der Mannschaft A erhält einen Freiwurf. Danach wirft Mannschaft A ein nächst der Stelle, an der der Ball zum Zeitpunkt des Technischen Fouls war, und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 36)	36
K-68	Der Ball ist bei einem erfolglosen Korbwurf von A1 in der Luft, als ein Technisches Foul gegen B1 gepfiffen wird. Ein beliebiger Spieler der Mannschaft A erhält einen Freiwurf. Danach erhält Mannschaft A Einwurf nächst der Stelle des Korbwurfs von A1 und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Nach dem Freiwurf gibt es Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz.	36
K-69	Ein Technisches Foul durch die Mannschaft A in Ballkontrolle wird hinsichtlich der Wurfuhr behandelt wie ein von Mannschaft B verursachter Ausball. Begeht die verteidigende Mannschaft B ein Technisches Foul, gelten für die Wurfuhr dieselben Regeln wie beim Einwurf nach einem Verteidigerfoul. Richtig?	x		Ja (Art. 36)	36
K-70	A1 erhält sein fünftes Foul. Auf dem Weg zu seiner Mannschaftsbank wird gegen ihn ein Unsportliches Foul verhängt, weil er B1 wegstößt. Das Unsportliche Foul wird Trainer A als Technisches Foul („B“) angeschrieben. Mannschaft B erhält zwei Freiwürfe ohne Aufstellung und anschließend Einwurf von der Einwurfmarkierung im Vorfeld. Richtig?		x	Nein (Art. 37). Mannschaft B erhält einen Freiwurf ohne Aufstellung und anschließend Einwurf nächst der Stelle, an der der Ball zum Zeitpunkt des als Technisches Foul geahndeten Unsportlichen Fouls von A1 war.	37

K-71	B1 begeht sein zweites Unsportliches Foul und ist somit zu disqualifizieren. Nach dem Foul erhält er zusätzlich ein Technisches Foul. Dieses wird seinem Trainer angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 38). Das Technische Foul wurde gegen einen disqualifizierten Spieler verhängt. Es kann weder B1 noch seinem Trainer angerechnet werden und wird nicht beachtet.	38
K-72	Während einer gewalttätigen Auseinandersetzung auf dem Spielfeld betreten Ersatzspieler A6 und der Physiotherapeut der Mannschaft A das Spielfeld und beteiligen sich an der Auseinandersetzung. Beide werden der Halle verwiesen. Trainer A werden drei Technische („B“) Fouls angeschrieben, was zu dessen (SD)-Disqualifikation führt.		x	Nein (Art. 38). Der Trainer erhält zwei Technische Fouls („B“), das erste für das Betreten des Spielfelds seiner Bankpersonen, das zweite Technische Foul für die aktive Teilnahme des Physiotherapeuten. Dieses zählt nicht zur SD-Foulsumme des Trainers und wird deshalb eingekreist. Zusätzlich wird A6 ein („D“) für seine aktive Teilnahme angeschrieben, gefolgt von mindestens einem („F“).	38
K-73	A1 erhält sein fünftes Foul. Auf dem Weg zu seiner Mannschaftsbank beleidigt er den Schiedsrichter und wird disqualifiziert. Das Disqualifizierende Foul wird Trainer A als Technisches Foul („B“) angeschrieben. Mannschaft B erhält zwei Freiwürfe ohne Aufstellung und anschließend Einwurf von der Einwurfmarkierung im Vorfeld. Richtig?		x	Ja (Art. 38). Strafe für Disqualifizierende Fouls gegen Bankpersonen, die beim Trainer als („B“) angeschrieben werden, sind zwei Freiwürfe mit anschließendem Einwurf.	38
K-74	Mannschaft A hat die Ballkontrolle bei noch fünf Sekunden auf der Wurfuhr, als es zwischen beiden Mannschaften zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung kommt. Nachdem die Ordnung wiederhergestellt ist, stellen die Schiedsrichter fest, dass sich alle Strafen aufheben. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A nächst der Stelle, an der Ball beim Ausbruch der Gewalttätigkeit war, mit noch fünf Sekunden auf der Wurfuhr fortgesetzt. Richtig?		x	Ja (Art. 39)	39
K-75	Bei einer Schlägerei auf dem Spielfeld betritt Team-Manager A das Spielfeld und beteiligt sich an der Schlägerei. Er wird disqualifiziert und Trainer A werden zwei Technische Fouls („B“) angeschrieben. Richtig?		x	Ja (Art. 39). Neben dem Technischen Foul für das Betreten des Spielfelds der Bankperson erhält Trainer A ein Technisches Foul für die aktive Beteiligung des Team-Managers. Dieses Technische Foul wird eingekreist und zählt nicht zur SD-Summe des Trainers.	39

K-76	Gegen Spieler B1 wird sein fünftes Foul verhängt. Der Zeitnehmer versäumt es, die Foultafel zu heben. Der Schiedsrichter gibt den Ball frei und das Spiel wird wieder aufgenommen. Anschließend wird B1 bei einem erfolgreichen Korbwurf gefoult. B1 muss nun das Spielfeld verlassen. Die Punkte werden dem für ihn eintretenden Spieler B6 zugeschrieben, der auch den Bonusfreiwurf ausführt. Richtig?	x	Nein (Art. 40). Die Punkte werden B1 zugeschrieben und B6 führt den Freiwurf aus. Mannschaft B wird nicht bestraft, da sie für den Fehler nicht verantwortlich ist.	40
K-77	Spieler A1 foult B1. Dies ist das fünfte Foul von A1 und zugleich das zweite Mannschaftsfoul der Mannschaft A in diesem Viertel. Der Schiedsrichter gibt den Ball ohne vorherigen Blickkontakt zum Zeitnehmer frei und das Spiel wird wieder aufgenommen. Der Zeitnehmer bzw. Kommissar steht auf und die Schiedsrichter unterbrechen sofort das Spiel, sofern Mannschaft B dadurch nicht benachteiligt wird. Richtig?	x	Ja (Art. 40). Das Spiel kann nur vom Schiedsrichter unterbrochen werden. A1 muss das Spielfeld verlassen, wird aber nicht bestraft.	40
K-78	Gegen A1 wird ein persönliches Foul gepfiffen und unmittelbar darauf ein Unsportliches Foul. Da das persönliche Foul sein fünftes Spielerfoul war, wird ihm das Unsportliche Foul als sechstes Foul zugeschrieben. Richtig?	x	Nein (Art. 40). Für das Unsportliche Foul wird Trainer A ein Technisches („B“-)Foul zugeschrieben und mit einem Freiwurf bestraft. Ein sechstes Spielerfoul ist nur möglich, wenn A1 nach seinem fünften Foul regelwidrig weiter oder wieder am Spiel teilnehmen und ein Foul begehen würde.	40
K-79	Während des Aufwärmens vor dem Spiel wird gegen einen Spieler der Mannschaft A ein Technisches Foul verhängt. Dieses Technische Foul zählt zu den Mannschaftsfouls der Mannschaft A im ersten Viertel. Richtig?	x	Ja (Art. 41). Unmittelbar vor dem Sprungball zu Spielbeginn wirft ein Spieler der Ersten Fünf von Mannschaft B einen Freiwurf.	41
K-80	Während der Spielpause zwischen dem ersten und zweiten Viertel wird gegen A1 und B1 je ein Technisches Foul verhängt. Der Einwurfpfeil zeigt in Richtung für Mannschaft A. Nach dem Einwurf A zu Beginn des zweiten Viertels wird der Einwurfpfeil gedreht. Richtig?	x	Ja (Art. 41), die Strafen heben sich auf.	41
K-81	Angreifer A1 begeht in seinem Vorfeld ein Foul an B1 bei noch 20 Sekunden auf der Wurfuhr. Bevor der Ball dem Einwerfer B2 in dessen Rückfeld zur Verfügung steht, begeht B1 ein Foul an A1 (5. Mannschaftsfoul B). Mannschaft A erhält Einwurf in ihrem Vorfeld mit 20 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x	Ja (Art. 41). Nach dem Foul von A1 steht der Ball der Mannschaft B zwar zu (keine Freiwürfe für das Foul von B1), sie hatte aber noch nicht die Ballkontrolle, so dass nach dem Foul von B1 die Ballkontrolle bei Mannschaft A bleibt.	41

K-82	A1 begeht einen Schrittfehler. Bevor dem Spieler B1 der Ball zum Einwurf zur Verfügung steht, wird auf persönliches Foul gegen B2 entschieden. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt, die Wurfuhr wird nicht zurückgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 42 und Art. 50). Kompensation ist noch möglich. Mannschaft A hatte vorher Ballkontrolle, keine 24 Sekunden auf der Wurfuhr.	42
K-83	In der Halbzeitpause wird gegen A1 und B1 je ein Technisches Foul sowie gegen B2 ein Disqualifizierendes Foul wegen Beleidigung eines Gegenspielers verhängt. Das dritte Viertel beginnt mit zwei Freiwürfen ohne Aufstellung für einen beliebigen Spieler A und nachfolgendem Einwurf A von der Einwurfmarkierung im Vorfeld. Der Einwurfpfeil wird nicht gedreht und alle Fouls zählen zu den Mannschaftsfouls des dritten Viertels. Richtig?	x		Ja (Art. 41 und Art. 42). Die Wurfuhr wird mit 14 Sekunden gestartet.	42
K-84	Zwischen A1 und B1 wird auf Halteball entschieden, der Einwurfpfeil zeigt für Mannschaft A. Bevor der Ball dem Einwerfer A2 zur Verfügung steht, wird gegen B2 ein Technisches Foul verhängt. Das Spiel wird fortgesetzt mit einem Freiwurf für Mannschaft A, gefolgt von Einwurf für Mannschaft A nächst der Stelle der Halteball-Situation. Der Einwurfpfeil wird gedreht. Richtig?	x		Ja (Art. 42). Das Spiel wird nach dem Freiwurf dort fortgesetzt, wo der Ball zum Zeitpunkt des Technischen Fouls war.	42
K-85	Nach Beendigung des Spiels hat das Kampfgericht so lange am Anschreibertisch zu bleiben, wie der Kommissar bzw. 1. Schiedsrichter dies für erforderlich hält. Richtig?	x		Ja (Art. 46)	46
K-86	Der Anschreiber ist verpflichtet, den Trainer durch einen Schiedsrichter verständigen zu lassen, wenn der Trainer in der laufenden Halbzeit oder Verlängerung keine Auszeit mehr zur Verfügung hat. Richtig?	x		Ja (Art. 48)	48
K-87	Kurz vor dem Sprungball – der Schiedsrichter ist bereits im Kreis – bemerkt der Anschreiber, dass einer der Spieler auf dem Spielfeld nicht zur gekennzeichneten Ersten Fünf gehört. Er lässt das Signal des Zeitnehmers ertönen, da der Fehler noch korrigiert werden kann. Richtig?	x		Ja (Art. 48). Der richtige Spieler muss eingewechselt werden, solange das Spiel noch nicht begonnen hat, also der Ball die Hand des Schiedsrichters beim Sprungball verlassen hat.	48

K-88	Der Schiedsrichter pfeift ein Foul von A1. Auf der Anzeigentafel stehen bei A1 drei Fouls, auf dem Anschreibebogen dagegen vier Fouls, sodass der Anschreiber das fünfte Foul von A1 signalisieren lässt. Da sich die Unstimmigkeit nicht klären lässt, ist der Anschreibebogen maßgebend. Richtig?	x		Ja (Art. 48)	48
K-89	Während des ersten Viertels schreibt der Anschreiber irrtümlich zwei Punkte für die falsche Mannschaft an. Der Fehler wird während einer Spielpause entdeckt und kann noch korrigiert werden. Richtig?	x		Ja (Art. 48). Ein Schreibfehler kann jederzeit korrigiert werden, bis der 1. Schiedsrichter den Anschreibebogen nach Spielende unterschrieben hat.	48
K-90	Der Mannschaftsfoulanzeiger wird aufgestellt, sobald der Einwerfer bzw. der Freiwirfer nach dem vierten Mannschaftsfoul den Ball hat. Richtig?	x		Ja (Art. 49), dadurch wird der Ball nach dem vierten Mannschaftsfoul belebt.	49
K-91	Wenn auf der Anzeigentafel die Anzahl der einzelnen Spielerfouls angezeigt wird, ist die Verwendung der Schilder für Spielerfouls nicht erforderlich. Richtig?		x	Nein (Art. 49), die Schilder für Spielerfouls müssen immer verwendet werden. Nur dadurch werden die Mannschaften über die Anzahl der Fouls der Spieler informiert.	49
K-92	Die Schiedsrichter haben das zu leise Signal für einen Spielerwechsel nicht gehört, geben A1 den Ball zum Einwurf frei und lassen das Spiel fortsetzen. Der Zeitnehmer startet die Spieluhr nicht. Richtig?	x		Ja (Art. 49), und das Kampfgericht muss auf sich aufmerksam machen.	49
K-93	Die Spieluhr kann auch zum Messen der Auszeiten verwendet werden. Richtig?		x	Nein (Art. 49). Die verbleibende Spielzeit muss stets sichtbar bleiben.	49
K-94	Vor Beginn des zweiten und vierten Viertels sowie jeder Verlängerung muss der Zeitnehmer nach 1:30 Minuten auf seiner Stoppuhr sein Signal ertönen lassen, der 1. Schiedsrichter pfeift, und die Schiedsrichter bitten die Mannschaften aufs Spielfeld. Richtig?	x		Ja (Art. 49), damit das Spiel ohne Verzug fortgesetzt wird.	49
K-95	Während eines Angriffs der Mannschaft A läuft die Wurfuhr ab. Das zu leise Signal wird aufgrund des Zuschauerlärms nicht gehört und das Spiel läuft weiter. Deutlich später erzielt A1 einen Feldkorb. Der Zeitnehmer bzw. Kommissar steht auf, die Schiedsrichter unterbrechen das Spiel und lassen sich über diesen Sachverhalt informieren. Die Schiedsrichter annullieren den Korb und entscheiden auf 24-Sekunden-Regelübertretung. Richtig?	x		Ja (Art. 49)	49

K-96	Wenn ein Trainer oder ein Spieler wegen Technischer und/oder Unsportlicher Fouls SD-disqualifiziert werden muss, ist der Zeitnehmer verpflichtet, dies den Schiedsrichtern sofort mitzuteilen, indem er sein Signal ertönen lässt. Richtig?	x		Ja (Art. 49)	49
K-97	Der Zeitnehmer sorgt dafür, dass zum richtigen Zeitpunkt die Mannschaftsfoulanzeiger auf der jeweiligen Seite des Anschreibertisches aufgestellt werden, Richtig?	x		Ja (Art. 49). Er arbeitet dabei mit dem Anschreiber und weiteren Personen am Anschreibertisch zusammen, die an der jeweiligen Seite des Anschreibertisches sitzen.	49
K-98	Nach jedem Foul eines Spielers hebt der Zeitnehmer die entsprechende Foultafel so hoch, dass die angezeigte Zahl der Spielerfouls von den Mannschaftsbänken und den Zuschauern gesehen wird. Dazu holt er die Information vom Anschreiber ein. Richtig?	x		Ja (Art. 49). Er arbeitet dabei mit dem Anschreiber eng zusammen.	49
K-99	Der letzte Freiwurf von A1 ist erfolgreich. Beim anschließenden Einwurf von B1 berührt B2 auf dem Spielfeld den Ball, erlangt aber keine Ballkontrolle. Spieluhr und Wurfuhr werden in Gang gesetzt, sobald B2 den Ball berührt. Richtig?	x		Ja (Art. 49)	49
K-100	Bei 2:03 im vierten Viertel erzielt A1 einen Feldkorb. Nach dem Korberfolg rollt der Ball aus dem Spielfeld, wobei fünf Sekunden auf der Spieluhr verstreichen. Der Zeitnehmer stoppt die Spieluhr bei 2:00. Richtig?		x	Nein (Art. 49), nur stoppen, wenn ein Korb bei 2:00 oder später erzielt wird.	49
K-101	Auch in den letzten zwei Spielminuten jeder Verlängerung wird nach Korberfolg die Spieluhr gestoppt. Richtig?	x		Ja (Art. 49)	49
K-102	Der 2. Schiedsrichter pfeift nach dem legalen Tipp beim Eröffnungssprungball eine Regelübertretung von A1 und spricht Mannschaft B den Ball zum Einwurf im Vorfeld zu. Die Spieluhr zeigt 9:58. Der Zeitnehmer setzt die Spieluhr auf 10:00 zurück. Richtig?		x	Nein (Art. 49), die Regelübertretung erfolgte nach Spielbeginn. Einwurf Mannschaft B, die Spieluhr wird nicht zurückgesetzt.	49
K-103	Vor Spielbeginn und in der Halbzeitpause muss der Zeitnehmer sowohl bei 3:00 als auch bei 1:30 Minuten vor Beginn des Spielabschnitts die Schiedsrichter benachrichtigen. Richtig?	x		Ja (Art. 49). Bei 1:30 Minuten begeben sich die Spieler zur Mannschaftsbank.	49
K-104	Bei noch drei Sekunden auf der Wurfuhr wird der von A1 eingeworfene Ball durch B1 abgefälscht. Mit dieser Berührung wird die Wurfuhr eingeschaltet. Richtig?	x		Ja (Art. 50). Die Wurfuhr wird eingeschaltet, sobald ein Spieler nach einem Einwurf den Ball legal berührt.	50

K-105	Nach dem Einwurf zu Beginn des zweiten Viertels wird A1 beim erfolgreichen Korbleger von B1 gefoult. Nun stellt sich heraus, dass nach dem Einwurf weder Spieluhr noch Wurfuhr gestartet wurden. Da sich die abgelaufene Zeit nicht rekonstruieren lässt, werden Foul und Korberfolg nicht beachtet und der Einwurf zu Beginn des Viertels wiederholt. Richtig?		x	Nein (Art. 55). Die Schiedsrichter müssen – gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Kampfgericht – die abgelaufene Zeit festlegen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen ziehen. Eine Fehlbedienung von Spiel- oder Wurfuhr entscheidet in keinem Fall über die Gültigkeit eines Fouls, Korbs oder einer sonstigen Aktion auf dem Spielfeld.	55
K-106	Sind die Spielbretter mit roter und gelber Beleuchtung ausgestattet, zeigt das gelbe Aufleuchten das Ende der Wurfuhr-Periode und das rote Aufleuchten das Ende der Spielzeit an. Richtig?		x	Ja (Technische Ausrüstung 1.1.6 und 1.1.7). Beim manuellen Signal des Anschreibers (Spielerwechsel oder Auszeit) darf diese Beleuchtung nicht aufleuchten.	TA
K-107	Das akustische Signal der Wurfuhr muss sich vom Signal des Zeitnehmers deutlich unterscheiden. Richtig?		x	Ja (Technische Ausrüstung 6.1)	TA
K-108	Der Anschreiber bereitet die Grundeintragungen auf dem Anschreibebogen (Kopfleiste, Spielernamen usw.) in Schwarz vor und will das erste Viertel dann in Rot eintragen. Das Ankreuzen der Ersten Fünf erfolgt in Rot. Richtig?		x	Ja (KRHB)	KRHB
K-109	Eintragungen von Verlängerungen – unabhängig von der Anzahl der Verlängerungen – erfolgen sämtlich in der Farbe des vierten Viertels. Richtig?		x	Ja (KRHB)	KRHB
K-110	In der 2. Minute der zweiten Verlängerung begeht Spieler A1 ein Foul an B1. Das Foul wird mit Spielminute „47“ in die Foulspalte eingetragen. Richtig?		x	Ja (KRHB)	KRHB
K-111	Rechtzeitig vor Spielbeginn gibt Mannschaft B die Mannschaftsliste mit 11 Spielern beim Anschreiber ab. Der Anschreiber trägt nur zehn Spieler auf dem Anschreibebogen ein und zieht darunter einen waagerechten Strich. Als Trainer B wenig später die Erste Fünf ankreuzt, bemerkt er diesen Fehler. Der fehlende Spieler darf nachgetragen werden. Richtig?		x	Ja (KRHB)	KRHB
K-112	Wenn ein Schiedsrichter einen Korb wegen Goaltending gibt, werden die zustehenden Punkte dem Kapitän der Mannschaft auf dem Spielfeld angeschrieben. Richtig?		x	Nein (KRHB), die Punkte werden dem Werfer angeschrieben.	KRHB

K-113	Ersatzspieler A6 wird in der dritten Spielminute des vierten Viertels disqualifiziert. Da das Foul bei Trainer A als „B“-Foul mit der Spielminutenzahl eingetragen wird, entfällt die Eintragung der Spielminute in der Foulspalte von A6. Bei A6 werden lediglich die noch freien Foulkästchen mit je einem „D“ ausgefüllt. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-114	Wird ein Spieler, der bereits fünf Fouls begangen hat, nach Art. 39 („Gewalttätigkeit“) disqualifiziert, weil er den Mannschaftsbank-Bereich verlassen hat, wird ein „D“ rechts neben dem letzten Foulkästchen eingetragen. Richtig?		x	Nein (KRHB), es wird ein „D“ und ein „F“ eingetragen.	KRHB
K-115	Ein Technisches Foul in der Halbzeitpause gegen einen Spieler wird diesem mit der Spielminute „IN“ als Spieler angeschrieben und zählt zu den Mannschaftsfouls des nächsten Viertels. Richtig?	x		Ja (KRHB), ein Foul in der Spielpause vor Spielbeginn wird mit Minute „0“ eingetragen. In Spielpausen sind alle spielberechtigten Mannschaftsmitglieder Spieler.	KRHB
K-116	Ein Trainer ist zu disqualifizieren, wenn er mit drei „B“-Fouls oder zwei „C“-Fouls oder zwei „B“- und einem „C“-Foul bestraft wurde. Die Disqualifikation wird durch ein „SD“ (Spiel-Disqualifikation) rechts neben dem letzten „B“- oder „C“-Foul gekennzeichnet. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-117	Ein Spieler ist zu disqualifizieren (SD) mit seinem zweiten Unsportlichen Foul, seinem zweiten Technischen Foul oder einem Unsportlichen und einem Technischen Foul. Der Schiedsrichter bzw. Kommissar muss dies auf der Rückseite des Anschreibebogens vermerken. Richtig?		x	Nein (KRHB). Bei einer Spieldisqualifikation (SD) ist kein Vermerk auf der Rückseite des Anschreibebogens und kein Bericht an die spielleitende Stelle erforderlich.	KRHB
K-118	Ein Spieler ist zu disqualifizieren mit seinem zweiten Unsportlichen Foul, seinem zweiten Technischen Foul oder einem Unsportlichen und einem Technischen Foul. Die Disqualifikation wird durch ein „D“ rechts neben dem zweiten Foul dieser Art gekennzeichnet. Richtig?		x	Nein (KRHB). Dies wird mit einem „SD“ gekennzeichnet.	KRHB

K-119	<p>Erhält der 1. Trainer-Assistent in der fünften Spielminute des ersten Viertels ein Technisches Foul, wird auf dem Anschreibebogen folgendes eingetragen. Richtig?</p> <table border="1" data-bbox="181 300 1070 408"> <tr> <td>✓</td> <td>Trainer</td> <td>KLEIN, S.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td>A 1234</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>✓</td> <td>1. Trainer-Assistent</td> <td>GROSS, W.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td>A 5678</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234				✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.	✓	Liz.-Nr.	A 5678	5				x	Nein (KRHB). Beim Trainer wird 5 ^B eingetragen.	KRHB
✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234																		
✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.	✓	Liz.-Nr.	A 5678	5																	
K-120	<p>Wird der der 1. Trainer-Assistent in der achten Spielminute des dritten Viertels disqualifiziert, wird auf dem Anschreibebogen folgendes eingetragen. Richtig?</p> <table border="1" data-bbox="181 600 1070 708"> <tr> <td>✓</td> <td>Trainer</td> <td>KLEIN, S.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td>A 1234</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>✓</td> <td>1. Trainer-Assistent</td> <td>GROSS, W.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td></td> <td>28^C</td> <td>D</td> <td></td> </tr> </table>	✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234				✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.	✓	Liz.-Nr.		28 ^C	D			x	Nein (KRHB). Beim Trainer wird 28 ^B eingetragen. Beim Trainer-Assistenten werden alle Kästchen mit „D“ aufgefüllt.	KRHB
✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234																		
✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.	✓	Liz.-Nr.		28 ^C	D																
K-121	<p>Betritt der 1. Trainer-Assistent in der siebten Spielminute des zweiten Viertels während einer Gewalttätigkeit das Spielfeld, beteiligt sich aktiv und wird disqualifiziert, wird auf dem Anschreibebogen folgendes eingetragen. Richtig?</p> <table border="1" data-bbox="181 919 1070 1027"> <tr> <td>✓</td> <td>Trainer</td> <td>KLEIN, S.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td>A 1234</td> <td>17^B</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>✓</td> <td>1. Trainer-Assistent</td> <td>GROSS, W.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td>A 5678</td> <td>D</td> <td>F</td> <td>F</td> </tr> </table>	✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234	17 ^B			✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.	✓	Liz.-Nr.	A 5678	D	F	F		x	Ja (KRHB)	KRHB
✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234	17 ^B																	
✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.	✓	Liz.-Nr.	A 5678	D	F	F															
K-122	<p>Ist die Spieluhr während der letzten zwei Spielminuten des vierten Viertels nach einem Feldkorb gestoppt, darf die Mannschaft des Korbwerfers Spielerwechsel durchführen. Richtig?</p>		x	Nein (KRHB). Nur die Mannschaft darf wechseln, gegen die ein Korb erzielt wurde.	KRHB																		
K-123	<p>In der Pause zwischen dem ersten und zweiten Viertel zieht der Anschreiber unter der letzten Eintragung des laufenden Ergebnisses einen dicken waagerechten Strich und trägt in der nächsten Zeile den aktuellen Spielstand ein. Darunter ist ein weiterer dicker waagerechter Strich zu ziehen. Richtig?</p>		x	Ja (KRHB)	KRHB																		
K-124	<p>In der Halbzeitpause muss der Einwurfpfeil umgedreht werden. Dafür verantwortlich ist allein der Anschreiber. Richtig?</p>		x	Nein (KRHB). Der 1. Schiedsrichter bzw. Kommissar muss dabei sein.	KRHB																		

K-125	Kommt es zu einer Unstimmigkeit zwischen Anzeigetafel und dem offiziellen Anschreibebogen, die sich nicht auflären lässt, ist der Anschreibebogen maßgebend und die Anzeigetafel ist entsprechend zu korrigieren. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB																		
K-126	Spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn setzt der Zeitnehmer die Spieluhr in Gang, um Zuschauern und allen am Spiel Beteiligten anzuzeigen, wie viel Zeit bis zum Spielbeginn verbleibt. Richtig?	x		Ja (KRHB). Einzelne Veranstalter schreiben mehr als 20 Minuten vor.	KRHB																		
K-127	Der Zeitnehmer stellt 3:30 Minuten vor Spielbeginn – während der laufenden Mannschaftsvorstellung – die Spieluhr auf 10:00 ein. Richtig?		x	Nein (KRHB), erst kurz vor Spielbeginn.	KRHB																		
K-128	Ist der Wurfuhr-Zeitnehmer in einer Situation im Zweifel, ob er seine Uhr stoppen oder weiterlaufen lassen muss – z. B. bei der Frage, ob der Ball am Ring war oder nicht –, soll er die Wurfuhr nicht stoppen. Richtig?	x		Ja (KRHB). Bei einem irrtümlichen Signal geht das Spiel grundsätzlich ohne Unterbrechung weiter, während ein irrtümliches Stoppen grundsätzlich zu einer Spielunterbrechung führt.	KRHB																		
K-129	Wegen Fehlverhaltens des aktiv coachenden 1. Trainer-Assistenten wird in der achten Spielminute des dritten Viertels ein Technisches Foul verhängt. Dies wird auf dem Anschreibebogen folgendermaßen eingetragen. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB																		
	<table border="1"> <tr> <td>✓</td> <td>Trainer</td> <td>KLEIN, S.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td>A 1234</td> <td>28^B</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>✓</td> <td>1. Trainer-Assistent</td> <td>GROSS, W.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234	28 ^B			✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.										
✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 1234	28 ^B																	
✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.																					
K-130	Betritt ein Teammanager in der 8. Spielminute des vierten Viertels während einer Gewalttätigkeit das Spielfeld, beteiligt sich aktiv und wird disqualifiziert, wird auf dem Anschreibebogen folgendes eingetragen. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB																		
	<table border="1"> <tr> <td>✓</td> <td>Trainer</td> <td>KLEIN, S.</td> <td>✓</td> <td>Liz.-Nr.</td> <td>A 123</td> <td>38^B</td> <td>38^B</td> <td></td> </tr> <tr> <td>✓</td> <td>1. Trainer-Assistent</td> <td>GROSS, W.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 123	38 ^B	38 ^B		✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.										
✓	Trainer	KLEIN, S.	✓	Liz.-Nr.	A 123	38 ^B	38 ^B																
✓	1. Trainer-Assistent	GROSS, W.																					